

Datum: 11. September 2024
Abteilung: Gemeindepräsidium
Kontakt: Félix Brunswiler
Telefon: 055 286 11 01
E-Mail: felix.brunswiler@schmerikon.ch

Sitzung des Gemeinderats vom 10. September 2024

An der obengenannten Sitzung hat der Rat nachfolgende Geschäfte ausführlich behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	03.02.110	<p>dem Patronatsvertrag mit dem OK ESAF 2025 Glarnerlandplus zugestimmt und Gemeindepräsident Félix Brunswiler und Ratsschreiber Claudio De Cambio ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen. Für das ESAF 2025 Glarnerland+ hatte der Gemeinderat am 29. August 2023 einen Unterstützungsbeitrag von CHF 5.-- pro Einwohner in Aussicht gestellt. Die Bürgerschaft hat diesem an der Bürgerversammlung vom 2. April 2024 zugestimmt und damit den zugesicherten Betrag genehmigt.</p> <p>Der Gemeinderat hat beschlossen vom Recht, als Patronatin 8 Zweitages-Tickets der 1. und 2. Kategorie zu den offiziellen ESAF25 Preisen zu kaufen und vor dem 30. September 2024 geltend zu machen. Die Gemeinde ist legitimiert diese zu verlosen und/oder an Einwohnende der Gemeinde zu verkaufen. Der Gemeinderat wird die Modalitäten noch publizieren.</p>
2.	07.02.113	<p>im Sinne der Verhaltens- bzw. Unfallprävention beschlossen, die öffentlichen wie auch privaten Brunnen, die zugänglich sind, hinsichtlich des Potentials der Gefährdung und der darauf basierenden, verhältnismässigen Umsetzung von Sicherheitsmassnahmen, zu überprüfen. Der Leiter Hochbau / Brunnenmeister ist eingeladen dem Gemeinderat ein Sicherheitskonzept mit Empfehlung von Massnahmen vorzulegen.</p> <p>Naturnahe Freizeiträume und Spielflächen mit oder am Wasser sind beliebte kultur- und generationenübergreifende Treffpunkte. Doch obwohl Kleingewässer harmlos aussehen, können bereits Wassertiefen von wenigen Zentimetern eine tödliche Gefahr darstellen. Immer wieder kommt es zu tödlichen Unfällen durch Ertrinken; häufig sind Kleinkinder betroffen. Durch die bauliche Gestaltung der Umgebung bzw. der Infrastruktur können Ertrinkungsunfälle an Kleingewässern verhindert werden.</p>

<p>3.</p>	<p>07.03.121</p>	<p>die Firma Toller Unternehmungen AG mit der sofortigen Erstellung in Regie eines Bypasses als Nachbesserung in der provisorischen Abwasserleitung der Oberseestrasse beauftragt.</p> <p>Am 18. August 2024 drang infolge Starkregen Abwasser in den Werkraum der Oberstufe und in zwei angrenzende Liegenschaften. Dies war bereits einige Wochen zuvor passiert. Es wurde erkannt, dass diese Havarie mit der Umsetzung des Trennsystems an der Oberseestrasse 2023 zusammenhängt. Die Schmutzwasserleitung wurde provisorisch an das bestehende System angeschlossen und sollte später an die neue Kanalisation, die im Rahmen des Projekts Goldbergbach gebaut wird, angeschlossen werden. Vorgesehen ist dies bis Ende 2025. Infolge sehr ungünstiger Niveauverhältnisse und ungenügender Platzverhältnisse für den provisorischen Anschluss, führt das Entlastungsbauwerk in der Kirchgasse zu Rückstau in der Oberseestrasse.</p> <p>Als Sofortmassnahme wurde der Abwasser-Zufluss in die Kanalisation der Oberseestrasse bei der Einmündung der Obstwachsstrasse reduziert. Ab Mittwoch, den 11. September 2024 erstellt die Firma Toller Eingangs Kirchgasse / Obergasse einen Bypass um die Abflusskapazität zu erhöhen. Gemeindepräsident Félix Brunschwiler ist eingeladen die Verantwortlichkeiten der beteiligten Unternehmen zu prüfen.</p>
<p>4.</p>	<p>07.06.131 07.06.140</p>	<p>beschlossen den Richtplanprozess bis zum Vorliegen von Ergebnissen weiterer Zusatzabklärungen zu unterbrechen. Er hatte am 23. Juli 2024 den weiteren Prozess der Ortsplanung erörtert. Er hatte hierbei festgestellt, dass die sehr divergierenden Haltungen und Anträge der Einwendungen zur Mitwirkung eine differenzierte und breit abgestützte Diskussion zur abschliessenden Festlegung und Schlussredaktion erfordern. Er beschloss daher den Richtplan unter Beizug eines weiteren Fachplaners im Sinne einer Zweitmeinung bis Ende Jahr und damit Ende der laufenden Legislaturperiode zu finalisieren.</p> <p>Mit der Zweitmeinung wurde Benno Bühlmann, 6287 Aesch beauftragt. Auf der Basis einer SWOT-Analyse empfahl Benno Bühlmann einem Marschhalt mit vertiefenden Abklärungen zur Schliessung bestehender Lücken und Bereitstellung wichtiger Entscheidungsgrundlagen zu nachfolgenden Themen: Anpassung Wachstumsstrategie, Festlegung Entwicklungsschwerpunkte, konkrete Innenverdichtungsstrategie, konkrete Verkehrsstrategie und Sicherung der öffentlichen Interessen. Im Weiteren empfahl er eine sorgfältige und auf Leitbild und Richtplan abgestützte Legislaturplanung mit kurz-, mittel- und langfristigem Zeithorizont. Ebenfalls schlug er vor, die Ortsplanungskommission breiter abzustützen.</p> <p>Der Gemeinderat ist den Anträgen auf Empfehlung der Ortsplanungskommission gefolgt. Auf Antrag der Verwaltungs- und Finanzkommission ergänzte er die Themen einer Zusatzabklärung mit der Finanzplanung. Damit wird die Finalisierung des Richtplans in dieser Legislaturperiode aufgeschoben. Diese Verzögerung ist unter Berücksichtigung der Bedeutung des Richtplan als strategisches Führungsinstrument gerechtfertigt.</p>

Er hat anlässlich dieser Sitzung folgende Beschlüsse in **Personalfragen** gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	00.08.102	Patricia Schnyder rückwirkend ab 12. August 2024 mit einem befristeten Arbeitsvertrag als Vertretung von Sukaina Hojaij, Leiterin der Sprach- und Frühförderung während des Mutterschaftsurlaubs angestellt.

Im Weiteren hat er nachfolgende Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	00.03.102	den Termin der Bürgerversammlung 2025 auf Montag, den 31. März 2025 festgelegt. Auf die Vorversammlung soll verzichtet werden, vorausgesetzt, es steht kein kontroverses Sachgeschäft an.
2.	06.03.220	festgestellt, dass der zustimmende Beschluss zum Genehmigungs- und Auflageprojekt Regionalen Verbindungsstrasse A15 – Gaster – B50.3.017.351.050 vom 2. Juli 2024 ²³⁵ zustande gekommen ist. Das Referendum wurde nicht ergriffen.
3.	09.02.160	die bestehenden Überschreitungen zum Budget per 31. August 2024 genehmigt.
4.		3 Baubewilligungen erteilt.

GEMEINDEPRÄSIDIUM SCHMERIKON
Der Gemeindepräsident



Félix Brunschwiler